

# Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie  
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =  
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **45 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Berichte

### ASSOCIATION SUISSE DE GEOGRAPHIE – ASG

#### Mitteilungen

zusammengestellt von Francis Rossé

#### Wechsel an der ASG-Spitze

Auf 1990 tritt Prof. Walter Leimgruber (Fribourg) als Präsident der ASG zurück. Als Nachfolger wurde an der Delegiertenversammlung vom 3.11.89 Prof. Hans Elsasser (Zürich) gewählt. Im weiteren gehören dem Ausschuss der ASG an: Géogr. dipl. Eric Berthoud, Dr. Hans Kienholz, dipl. Geograph Francis Rossé, Dr. Gilbert Thélin, Dr. Helen Wider.

#### Statuten der ASG

Die Statuten der ASG sind seit dem 1. Januar 1989 in Kraft. Sie geben Auskunft über Zweck, Mitglieder und Organisation des Dachverbandes der Schweizer Geographen. In der GH Nr. 2/89 wurden diese Statuten publiziert. Ein Abdruck kann bei Francis Rossé, Geograph. Institut, Universität Basel, bezogen werden.

#### Victor Ruffy, Nationalratspräsident

Am 27. November 1989 wurde der Nationalrat und Geograph Victor Ruffy zum höchsten Schweizer gewählt. Die Wahl zum Nationalratspräsidenten erfolgte mit 162 Stimmen. Der Westschweizer Ruffy ist 52jährig und wohnt in Morrens.

#### Petites Régions Rurales

Colloque international sur les méthodes d'analyse et de planification des petites régions rurales du 14-16 mars 1990 à Château-D'Oex (VD).

Une dizaine de méthodes sont présentées avec des exemples d'application, avec notamment la participation de: FUL-Arlon (B), CERAT-Grenoble (F), CEMAGREF-Clermond-Ferrand (F), DERF-Paris (F), CEAT-Lausanne (CH), ORL-EPF-Zurich (CH), SEREC-Vissoie (CH). Des démarches sont en cours pour présenter en début de colloque les instruments mis en place au niveau de l'administration fédérale, tels que INFOSTAT, GEOSTATE, INFOPLAN.

### Globale Veränderung/ global change

Das Zürcher Geographische Kolloquium ist dem Thema der Globalen Veränderungen gewidmet. Im Februar standen die zwei letzten Vorträge des Zyklus auf dem Programm (W. Manshard: Human Dimensions of Global Change, und B. Messerli: Die ariden Zonen – sensible Anzeiger von Klimaveränderungen).

#### Natur-, Landschafts- und Umweltschutz an der Universität Basel

In Basel wurde ein Konzept für einen Studiengang in Natur-, Landschafts- und Umweltschutz an der Universität ausgearbeitet, der die Schaffung eines Wahlfaches und eines Nachdiplomstudiums vorsieht. Das neue Fach soll den Hauptfächern Geographie und Biologie angegliedert werden. Das Konzept muss noch von der Phil.-Naturwiss. Fakultät und den kantonalen Behörden behandelt werden.

#### Europäisches Dokumentationszentrum zum Thema Meer

In Nantes ist ein europäisches Dokumentationszentrum für Fragen des Meeres im Aufbau, das auch die Geographen interessieren dürfte. Personen, die sich mit der Geographie der Meere befassen und in diesem Gebiet Forschungen durchführen, sind gebeten, die Resultate ihrer Arbeit auch dort zu melden: CEDIM Médiathèque, 24 quai de la Fosse, F-44000 Nantes. Kontaktperson für die CH: Prof. W. Leimgruber, Uni Fribourg.

#### Schweizerische Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz

Die SANU stellt in einer im Dez. 1989 erschienenen Broschüre ihre Ziele vor: Es soll ein Angebot an Kursen und Lehrgängen in den Bereichen Natur-, Landschafts- und Umweltschutz geschaffen werden. Dadurch soll ein Wissenstransfer von den Hochschulen in die Praxis, sichergestellt werden. Diese Informationsschrift ist erhältlich bei: SANU, Postfach 3126, Ring 12, 2500 Biel.

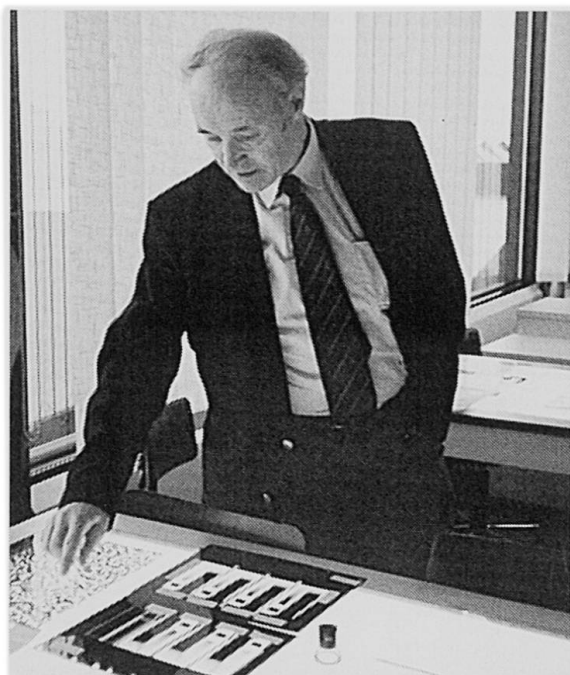
Prof. Ernst Spiess  
Präsident der Redaktionskommission GH  
60 Jahre alt (28.2.1990)

Es war ein Abend der Ueberraschungen:  
der Besucherstrom schien kein Ende zu  
nehmen...

Alle, die mit dem Jubilar irgendwie  
beruflich zu tun haben oder hatten -  
frühere und jetzige Studenten und Mit-  
arbeiter, Berufskollegen, Mitarbeiter  
der Atlas-Kommission - aus der ganzen  
Schweiz pilgerten sie alle frohgelaunt  
an diesem sonnigen Freitagnachmittag  
(23.2., aus verschiedenen Gründen wur-  
de das Fest vorgezogen) auf den Högger-  
berg.

Alle Arbeitsräume und sein Büro waren  
zur Besichtigung freigegeben. Davon  
wurde so rege Gebrauch gemacht, dass  
es fast schwierig wurde, die Gäste wie-  
der im Entrée zu versammeln, zum Aperit-  
tiv - von seinen beiden Sekretärinnen  
angeboten - zu den einführenden Worten  
von Herrn Brandenberger in die Arbeit  
am Kartographischen Institut und zu  
den musikalischen Darbietungen einer  
"Band" bestehend aus Institutsmitglie-  
dern.

Gegen sieben Uhr ging es hinunter zum  
ETH-Hauptgebäude, genauer ins luftige  
Dozentenfoyer, wo für die Gästeschar  
gedeckt war. Vorerst jedoch bewunderten  
wir die Aussicht von der grosszügigen  
Terrasse aus; das Wetter spielte eifrig  
mit. Eine Ueberraschung auch dies, denn  
- wie der Jubilar feststellte - man  
muss 60 Jahre alt werden, um zu erleben,  
dass der Geburtstag plötzlich im Früh-  
ling ist und nicht mehr im Winter...



Wie blendend dann schliesslich Herr E.  
Spiess das "völlig unmögliche Unterfan-  
gen" jeden Gast einzeln vorzustellen  
meisterte, das hat sicher jeden von  
uns überrascht. Nicht nur Namen fielen,  
auch die zugehörigen gemeinsamen Er-  
lebnisse und Arbeiten; das Beziehungs-  
netz strukturierte sich klar und deut-  
lich und lag schlussendlich wie eine  
gut lesbare Karte vor uns.

Wir wünschen dem Jubilar für die ver-  
bleibenden Jahre den gleichen Elan und  
die Tatkraft der vorangegangenen, so  
dass er noch viele der gesetzten Ziele  
verwirklichen kann.

Die Redaktion  
Haruko Kishimoto      Margrit Wegmann

